

Die Kirchengemeinde lebt dank vieler Helfer

ALT METELN Wenn der Kirchengemeinderat von Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow sich bei den ehrenamtlichen Helfern bedankt, wird es in der Alt Metelner Pfarrscheune eng. Fast 70 Personen kamen zum Jahresempfang. Sie sind in den Ortsausschüssen, Besucherkreisen und Fördervereinen aktiv, tragen Gemeindebriefe aus, helfen als Hausmeister, Gärtner und Friedhofspfleger, gestalten das Gemeindeleben mit Musik, unterstützen die

Kinderkrabbelgruppe und die Pfadfinder, bereiten Konzerte, Taizegottesdienste, Bibelwoche und Kindercamps vor.

Auch die Eheleute Regine und Hauke Iven gehören zu den Engagierten, 2005 zogen sie nach Groß Trebbow. In der Kirchengemeinde wurden sie freundlich aufgenommen, die ehrenamtliche Arbeit ließ nicht lange auf sich warten. Beide singen im Chor. Zeitweise übernahm Regine Iven die Leitung der Kinderkrabbelgruppe, im Gemeinderat arbeitet sie im Ausschuss für Jugend und Soziales mit. Hauke Iven ist Mitglied im Trebbower Kirchenförderverein. Und wenn es etwas zu feiern gibt, greift er zur Gitarre, lädt zum Mitsingen ein. Und ihre Kinder machen beim Krippenspiel und bei den Pfadfindern mit. Und wenn im Trebbower Pfarrhaus für Gemeindeveranstaltungen gebacken wird, dürfen die beiden ebenfalls Ivens nicht fehlen. *geje*



Volles Haus in der Pfarrscheune Alt Meteln: Die Kirchengemeinde dankte den Helfern. FOTO: GEJE

SVZ 24.1.2017 S.4